

Aktenzeichen
11 - ÖPNV

Kitzingen, 18.11.2019

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/319/2019

Bearbeiter: Günter Rauh

Tel.Nr.: 09321/928-1101

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Information	28.11.2019

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);

Mobilitätsfond - E-Ticketing

I. Vortrag:

Ein E-Tarif ist ein Tarif, der auf der Basis elektronisch erfasster Tickets bzw. Fahrten berechnet wird und bei dem Preisdifferenzierungsmerkmale genutzt werden, aufgrund derer der Vertrieb nur sinnvoll über elektronisches Ticketing möglich ist.

Der technische Fortschritt eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten den VVM-Tarif auf neue Weise zu gestalten und einen elektronischen Tarif (E-Tarif) zu entwickeln. Der E-Tarif soll keine elektronische Abbildung des aktuellen Tarifs sein.

Der Stand der Technik kann genutzt werden, um gänzlich neue Tarifmodelle zu realisieren, mit automatischer Preisberechnung nach Luftlinie oder Fahrtstrecke, mit Bestpreisabrechnung, Flatrates oder Rabattmodellen. Mit einem einfachen Handling, das dem Kunden das Fahren ohne besondere Tarifkenntnisse sowie eine bequeme Abrechnung ermöglicht, lassen sich Zugangshürden senken und neue Fahrgäste gewinnen. Soweit die Vision.

Wie das Ziel eines E-Tarifes im VVM erreicht werden kann, soll durch eine Machbarkeitsstudie untersucht werden. Kunden, Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen verbinden unterschiedliche Erwartungen und Ziele mit einem zukünftigen elektronischen Tarif. Die Kunden erwarten einen einfachen und gerechten Tarif. Aufgabenträger haben aus ihrer verkehrspolitischen Sicht das Ziel, möglichst viele neue Nutzer für den ÖPNV zu gewinnen,

was sich wiederum positiv auf die Finanzierung des Nahverkehrs auswirken würde. Auch die soziale Ausgewogenheit des Tarifs spielt eine wichtige Rolle. Ein attraktiver und leicht zugänglicher ÖPNV ist auch das Ziel der Unternehmen, verbunden mit einer hohen Tarifergiebigkeit um die Wirtschaftlichkeit des Nahverkehrsangebotes verbessern zu können. Wichtigster gemeinsamer Nenner ist die Einfachheit und Verständlichkeit des Tarifsystems.

Der E-Tarif soll mit attraktiven Rabatten zur Nutzung des ÖPNV anregen. Profitieren würden vor allem Selten- und Gelegenheitskunden von einer völlig neuen Methode an ihre Fahrtberechtigung zu gelangen. Der Kauf eines Tickets vor der Fahrt und die korrekte Wahl der Preisstufe ist dabei nicht mehr notwendig. Ein entsprechendes Hintergrundsystem erfasst Ein- und Ausstieg und ermittelt nach der Fahrt den korrekten Fahrpreis automatisch. Der Kundenvorteil wäre ein spürbarer Rabatt im Bartarif bei der Nutzung digitaler Vertriebswege.

Die Machbarkeitsstudie E-Tarif wird Bestandteil des Gesamtkonzeptes im VVM sein.

Tamara Bischof
Landrätin